

LUX-Blumenwiese (Blumen 50 % / Gräser 50 %)



Bunt blühende, sehr artenreiche Blumenwiese mit niedrig- bis hochwüchsigen, einheimischen Arten. Zur Anlage von naturnahen Blumenwiesen auf größeren Flächen im Siedlungsbereich geeignet.

Charakteristik: Kornblume, Klatschmohn u. a. sorgen im ersten Jahr für ein ansprechendes Bild. Im Folgejahr gelangen Margeriten und Lichtnelken zur Blüte, später prägen Wirbeldost, Witwen- und Flockenblumen die bunt blühende Wiese.

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 3–4 g/m², VIII–IX oder III–IV

Wuchshöhe: ca. 80–100 cm

Standort: ☀️ ☁️ trocken – frisch – feucht

Substrat: magerer Boden, (lehmiges) Boden-Sandgemisch

Pflege: 2 x Mahd im Jahr (Mitte Juni und August/September). Mahdgut von der Fläche entfernen.

Tipp: Je besonnerter und nährstoffärmer der Boden, desto blütenreicher die Ansaat. Der Boden kann ggf. mit Brechsand abgemagert werden.

Artenliste:



LUX-Bunter Saum & Schmetterlingspflanzen (Blumen 100 %)



Vielblütige Mischung mit einheimischen Arten, die zahlreichen Insekten einen Lebensraum bereitstellt und eine wertvolle Nahrungsquelle ist. Zur naturnahen Gestaltung von wenig genutzten, sonnigen Randbereichen und kleinen Flächen im Siedlungsbereich.

Charakteristik: Der Blütenreichtum dieser Mischung bietet vor allem Schmetterlingen und Wildbienen eine wichtige Nahrungsgrundlage – bis in den Herbst. Klein-, mittel- und hochwüchsige Arten ergeben ein abwechslungsreiches Bild.

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 2 g/m², III–IV oder VIII–IX

Wuchshöhe: ca. 60–120 cm

Standort: ☀️ ☁️ trocken – frisch

Substrat: magerer Boden, Boden-Sandgemisch

Pflege: 1 x Mahd pro Jahr im frühzeitigen Frühjahr oder Herbst. Mahdgut von der Fläche entfernen.

Tipp: Vertrocknete Samenstände dienen zahlreichen Insekten als Winterquartier und sind eine wertvolle Futterquelle für Vögel.

Artenliste:



LUX-Schotterrasen (Blumen 50 % / Gräser 50 %)



Bunt und langanhaltend blühende, niedrigwüchsige Mischung mit trockenheitsverträglichen einheimischen Arten. Zur widerstandsfähigen und dauerhaften Begrünung trockener und magerer Flächen im Siedlungsbereich.

Charakteristik: Langanhaltend blühende Mischung, die auch auf Schotterflächen, die kaum Boden und wenig Nährstoffe enthalten, ausgesät werden kann.

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 4 g/m², III–IV oder VIII–IX

Wuchshöhe: ca. 40–100 cm

Standort: ☀️ trocken

Substrat: Splitt-, Kies-, Stein-Sandgemisch, 1 cm Kompost-Auflage

Pflege: 1 x Mahd pro Jahr im frühzeitigen Frühjahr oder Herbst. Mahdgut von der Fläche entfernen.

Tipp: Beim Schnitt im Herbst kann das Mahdgut wenige Tage vor dem Entfernen auf der Fläche trocknen, damit ggf. Samen ausfallen können.

Artenliste:



LUX-Mischungen für landwirtschaftliche Nutzflächen



LUX-Glatthaferwiese (Wildblumen 30 % / Wildgräser 70 %)

Bunt blühende, artenreiche Frischwiese mit niedrig- bis hochwüchsigen Arten (Höhe: max. 80–120 cm).

Artenliste



Anwendungsbereich: Mischung zur Anlage von **extensiv landwirtschaftlich genutzten Wiesen** in der Agrarlandschaft.

Diese Mischung dient bei Renaturierungen zur Wiederherstellung und Anlage von artenreichem Grünland. Sie beinhaltet typische Kräuter der Glatthaferwiese wie Wiesen-Pippau, Acker-Witwenblume oder Große Bibernelle sowie zahlreiche typische Gräser wie Glatthafer.

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 3 g/m², VIII–IX/III–IV

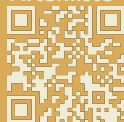
Standort: trocken bis frisch, Grünland oder Acker

Nutzung: 2 x Mahd im Jahr (Mitte Juni und August/September) mit Abtransport vom Mahdgut; Heunutzung möglich.

LUX-Blühstreifen, einjährig (Wildarten 15 % / Kulturpflanzen 85 %)

Reich blühende Mischung für einjährige Blühstreifen und -flächen im Ackerland.

Artenliste



Anwendungsbereich: Anwendungsgebiete dieser Mischung sind **kurzzeitige Blühstreifen** in der Agrarlandschaft.

Die Mischung ist für eine Standzeit von **ein bis zwei Jahren** konzipiert (überjährig) und dient der **kurzzeitigen Begrünung**.

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 1 g/m², III–V

Standort: genutzte Äcker oder bereits brachliegende Flächen

Nutzung: Keine Pflege/Nutzung nötig; es sollen idealerweise keine Eingriffe während der Standzeit vorgenommen werden.

LUX-Buntbrache, mehrjährig (Wildarten 40 % / Kulturpflanzen 60 %)

Bunt blühende Mischung aus Kulturpflanzen & Wildarten. Kulturpflanzen sind im ersten Jahr prägend, während ausdauernde Wildarten den langjährigen Erfolg sichern. Über die Vegetationsperiode anhaltender, schöner Blühaspekt.

Artenliste



Anwendungsbereich: Die mehrjährige Mischung kommt zur Anlage von langanhaltenden **Blühstreifen oder Buntbrachen** in der Agrarlandschaft zur Anwendung.

Die Mischung ist für eine **Standzeit von mehreren Jahren** konzipiert und kommt daher **ohne Nutzung** aus. Zur Verwendung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes (Biodiversitäts-Verordnung).

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 1–2 g/m², III–V

Standort: genutzte Äcker oder bereits brachliegende Flächen

Nutzung: Keine Pflege/Nutzung nötig; es sollen idealerweise keine Eingriffe während der Standzeit (im Vertragsnaturschutz fünf Jahre) vorgenommen werden.

LUX-Blühmischung Öko-Regelungen 512/513 (Wildarten 80 % / Kulturpflanzen 20 %)

Die Mischung enthält ausdauernde Wildarten, die über eine mehrjährige Standzeit einen schönen Blühaspekt bilden, und Kulturpflanzen, die vor allem im ersten Jahr prägend sind.

Artenliste



Anwendungsbereich: Die mehrjährige Mischung kann zur **Anlage von Blühstreifen in der Agrarlandschaft** verwendet werden und steht im Rahmen der **Beihilferegelung Öko-Regelung „Anlage von nicht produktiven Flächen oder Streifen“** (Nr. 512 und Nr. 513) zur Verfügung.

Die Mischung ist für eine **Standzeit von mehreren Jahren** konzipiert.

Aussaatmenge, Zeitpunkt: 1–2 g/m², III–V

Standort: genutzte Äcker oder bereits brachliegende Flächen

Nutzung: Es gelten die Vorgaben der SER, die in der Informationsbroschüre „Die neuen Direktzahlungen, Ausgleichszulagen und Agrar-, Umwelt- und Klimamaßnahmen – Hilfestellung zum Flächenantrag/Weinbaukarteierhebung 2023“ enthalten sind.